



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Frauenfußball: Studie widerlegt Vorurteile

Entgegen aller Vorurteile: Fußballerinnen können taktisch genauso gut spielen wie ihre männlichen Kollegen. Das zeigt eine wissenschaftliche Untersuchung der Deutschen Sporthochschule Köln.

Immer wieder hört man an **männerdominierten Fußballstammtischen** dieselben Vorurteile und **Sprüche** über Frauenfußball: So heißt es zum Beispiel, dass Frauenfußball langweilig ist oder dass Männer wegen ihrer **Gene** die besseren **Taktiker** sind. **Unsinn**, sagt Professor Daniel Memmert von der Deutschen Sporthochschule Köln.

Gemeinsam mit seinem Team hat Memmert Daten verschiedener europäischer Nationalmannschaften in je sechs **Länderspielen** untersucht. Dabei hat er **Spieltechniken** und **Positionsdaten** der Spielerinnen und Spieler **sekundengenau** analysiert. Das Spielverhalten einzelner wurde ebenso berücksichtigt wie das Zusammenspiel als Mannschaft. Im Gegensatz zu anderen Videoanalysen war die Studie **computergestützt**. „Damit haben wir ausgeschlossen, dass **geschlechtsspezifische** Vorurteile **einfließen**“, sagt Memmert.

Die Ergebnisse zeigen deutlich: Bei keinem der untersuchten **Parameter** gab es **nennenswerte** Unterschiede. Anders gesagt: Frauen spielen taktisch genauso gut wie Männer. Oder genauso schlecht. Das **Geschlecht** spielt dabei jedenfalls keine Rolle. Natürlich gibt es körperliche Unterschiede zwischen Frauen und Männern, die zum Beispiel einen Einfluss auf die Schnelligkeit haben können. Doch um die ging es in der Studie nicht.

Memmert empfiehlt, in Zukunft auch im Frauenfußball regelmäßig Spieldaten zu analysieren, so „wie es im Männerfußball bereits geschieht.“ Er ist froh, dass er mit seiner Studie ein **weit verbreitetes** Vorurteil widerlegen konnte. Er sagt: „Die Leute sollen nicht mehr sagen: Frauenfußball ist ja eine ganz andere Sportart.“

*Autor/Autorin: Stefan Nestler, Arwen Schnack
Redaktion: Stephanie Schmaus*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Studie, -n (f.) – hier: die wissenschaftliche Untersuchung zu einem bestimmten Thema

etwas widerlegen – beweisen, dass etwas nicht richtig ist oder jemand nicht recht hat

taktisch – hier: so, dass man vor einem Spiel überlegt, auf welche Weise gespielt werden soll

männerdominiert – so sein, dass vor allem Männer da sind

Stammtisch, -e (m.) – Gruppe von Leuten, die sich regelmäßig in einer Kneipe trifft

Spruch, Sprüche (m.) – kurzer, spontan gesagter Satz, der oft lustig gemeint ist

Gen, -e (n.) – Teil im Körper, der biologische Informationen trägt und weitergibt

Taktiker, - / Taktikerin, -nen – Person, die überlegt handelt

Unsinn (m., nur Singular) – umgangssprachlich für: etwas völlig Falsches; der Quatsch

Länderspiel, -e (n.) – Spiel zwischen zwei Nationalmannschaften

Technik, -en (f.) – hier: Art oder Methode, etwas zu machen

Positionsdaten (nur Plural) – Informationen darüber, wo jemand oder etwas ist

sekundengenau – so exakt, dass Fehler beim Messen kleiner als eine Sekunde sind

computergestützt – hier: so, dass etwas von Computern durchgeführt wird

geschlechtsspezifisch – entweder für Männer oder für Frauen typisch

in etwas ein|fließen – ein Teil von etwas werden; einen Einfluss haben

Parameter, - (m.) – hier: etwas, das in einer Studie untersucht wird

nennenswert – so wichtig, dass man es sagen oder darüber sprechen muss

Geschlecht, -er (n.) – hier: die Zugehörigkeit zur männlichen oder weiblichen Gruppe

weit verbreitet – häufig
